

**Pressemitteilung
der Fraktion
der Freien Wähler
FÜR Finnentrop**

Mit Volldampf geht es in Richtung Windkraft in der Gemeinde Finnentrop. Bereits in der Sitzung des Umwelt- Bau- und Planungsausschusses am 09. 02. 2017 sollen Vorrangflächen für Windkraftanlagen ausgewiesen werden. Wichtige Auftragsvergaben sollen ebenfalls angestoßen werden. Auch der Suchbereich 5 nördlich von Ostentrop ist nun voll dabei, neben den Suchgebieten in Serkenrode und Schöndelt.

Wir haben uns immer gegen die Windkraftanlagen ausgesprochen. Darum freuen wir uns, dass auch der Landrat des Hochsauerlandkreises Karl Schneider vor einer „Verspargelung“ des Sauerlandes warnt und Windkraftanlagen entgegen den Vorhaben der Stadt Sundern und der Bezirksregierung Arnsberg auf der Hellefelder Höhe in Sundern ablehnt.

Es kann doch nicht sein, dass verständlicherweise der HSK-Landrat eindringlich vor der massiven Veränderung des Landschaftsbildes durch Windkraftanlagen warnt und den Tourismus gefährdet sieht, gleichzeitig aber an der Grenze zum Hochsauerlandkreis auf dem Gebiet der Gemeinde Finnentrop solche Anlagen in Kürze errichtet werden sollen.

Die Fraktion der Freien Wähler FÜR Finnentrop fordert eine klare Absage der politisch Verantwortlichen an die Errichtung von Windkraftanlagen auf dem gesamten Gemeindegebiet, verbunden mit der Einstellung aller Planungsleistungen und Vergabevorhaben.

**Der Verschandelung des Sauerlandes durch Windkraft muss Einhalt
geboten werden!**

Finnentrop, 03.02.2017